

# Ergebnisprotokoll der Fachgruppensitzung der Musiklehrer\*innen der Mittelschule

Termin und Zeit: 14.09.20, 15.00-17.00 Uhr

Ort: Mittelschule Olang

Anwesende:

Stefan Campidell, Elzenbaumer Markus Erlacher, Ingeborg Frena, Katharina Gallmetzer, Barbara Künigl, Brigitta Hofer, Sebastian Hoffmann, Gudrun Mayrl, Elisabeth Oberparleiter, Andreas Passler, Werner Steiner, Andreas Untersteiner, Roberta Webhofer

Entschuldigt abwesend: Gertrud Agstner, Lucie Oberhollenzer

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Austausch zum Musikunterricht im Jahr 20-21: Stundenpläne, Sicherheitsrichtlinien, Arbeit mit digitalen Plattformen
3. Fortbildungen im Bezirk und auf Landesebene
4. Themensammlung für die weiteren Bezirkstreffen

Ad 1

Die Vorsitzende begrüßt alle herzlich, die Anwesenden stellen sich kurz vor.

Ad 2

Der Musikunterricht steht im laufenden Schuljahr im Zeichen von rigorosen Sicherheitsvorgaben. Beim Singen ist ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Sänger\*innen zu gewähren, die Lehrperson selbst muss den Abstand von 3 Metern einhalten, mit Mundschutz 1,5 Meter. Dies bewirkt, dass an jeder Schule unbedingt große Räume (Aula, Turnhalle...) für das Singen reserviert werden müssen – überall ist dies nicht möglich. Da auch Instrumente erst nach dem Desinfizieren von einem Schüler zum nächsten weitergegeben werden können, wird darauf im 1. Halbjahr eher verzichtet. Es wird darüber diskutiert, ob es genügen würde, wenn die Schüler\*innen vor dem Instrumentalspiel die Hände gründlich desinfizieren. Die Verwendung derselben Musikbücher für mehrere Klassen ist problematisch, alternativ könnten Kopien für alle SuS angefertigt werden. Ebenso umsetzbar ist auch das Projizieren der Lieder mittels Beamer oder Dokumentenkamera. Alle Anwesenden sind sich einig, dass das Singen trotz allem gepflegt werden soll, da es für die Entwicklung der Persönlichkeit enorm wichtig ist. Gut umsetzen lassen sich Rhythmusübungen, z.B. Body Percussion oder Übungen aus dem Fortbildungspaket „Rhythmus aus der Schultasche“.

An den meisten Schulen ist vorgesehen, dass von den Lehrpersonen auch eine digitale Unterrichtsvorbereitung für 1-2 Wochen erstellt wird, um evtl. Zeiten der Quarantäne von Schüler\*innen und Lehrpersonen gut überbrücken zu können. Leider kann der Musikunterricht dann

hauptsächlich nur mehr auf der Ebene der Theorie (Instrumentenkunde, Musikgeschichte usw. abgewickelt werden). Die Hoffnung ist groß, dass so viel wie möglich in Präsenz unterrichtet werden kann.

#### Ad 3

FB im Bezirk: Oskar Egle bietet am 19.10. und 20.10.20 in die GS Niederolang das Seminar „Lust auf Stimme“ an, Veronika Strobl wird zwei Nachmittage für LP der GS gestalten, Kurt Oberhollenzer an drei Nachmittagen im Frühjahr das Audioprogramm *Reaper* vor. Gudrun Mayrl hätte im November das Thema Kooperative Lernformen präsentiert. Angesichts der aktuell strengen Sicherheitsvorkehrungen ist kooperatives Arbeiten fast unmöglich. Daher wird überlegt, das Seminar auf das Frühjahr 2021 zu verschieben.

FB auf Landesebene: Gudrun Mayrl erläutert kurz die Angebote.

#### Ad 4

Das nächste Treffen der Fachkoordinator\*innen der GS und MS findet am Mi 28.10.20 statt. Gudrun Mayrl und Werner Steiner werden die Moderation der Sitzung übernehmen. Es soll vor allem dem Austausch mit den Kolleg\*innen der Grundschule dienen.

Für das Protokoll

Waltraud Mair